

Landeshauptstadt Schwerin  
- Der Oberbürgermeister-  
Fachdienst Verkehrsmanagement  
Am Packhof 2-6  
19053 Schwerin  
Tel: (0385) 545 -1903/ -1906  
E-Mail: cbinder@schwerin.de  
kdziedo@schwerin.de



## Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren öffentlicher Straßen bei bestehenden Verkehrsbeschränkungen oder Verkehrsverboten

Antrag bitte in Druckschrift ausfüllen.

	<b>Anschrift Antragsteller</b>	<b>Rechnungsadresse</b> <small>(nur ausfüllen bei Abweichungen Antragsteller)</small>
Name, Vorname:	_____	_____
Straße, Hausnummer:	_____	_____
PLZ, Ort:	_____	_____
Telefon:	_____	_____
e-Mail:	_____	_____

Ich (Wir) beantragen die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Befahren folgender gesperrter Bereiche:

Datum von: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

Datum bis: \_\_\_\_\_ Uhrzeit: \_\_\_\_\_

mit nachstehend aufgeführten Kraftfahrzeugen (gilt für alle Fahrzeuge):

Kennzeichen/ Vers.-Nr. (bei Moped):	Fahrzeugart:	Ladegut:	Zul. Gesamtgewicht (kg):
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

kurze Begründung für die Notwendigkeit der Ausnahmegenehmigung:

Ich (Wir) stelle(n) in Bezug auf die Ausnahmegenehmigung bereits heute den Träger der Straßenbaulast bzw. die für die Verkehrssicherungspflicht zuständige Verwaltung von Entschädigungsansprüchen Dritter frei, für Schäden, welche im Rahmen der Genehmigung entstehen. Ferner übernehme(n) ich (wir) für jeden von mir (uns) angerichteten Schaden am Straßenkörper und Straßenzubehör, der über den Rahmen des durch die übliche Straßenbenutzung entstehenden Schadens hinausgeht, die volle Haftung. Es ist mir (uns) bekannt, dass im Falle einer plötzlich notwendig werdenden Sperrungen kein Rechtsanspruch auf Durchführung der beantragten Fahrten besteht.

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Namenswiedergabe